

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Vorwort	7
Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	17
Kurzbezeichnungen der Parteien	19
EINFÜHRUNG	21
1 Aktuelle Problemstellung	21
2 Aufbau der Arbeit	27
3 Konzeption – Operationalisierung – Methodik	29
4 Forschungsstand und zentrale Begriffe	34
4.1 Rechtsextremismus und Rechtspopulismus	34
4.2 Modernisierung	40
4.3 Wertewandel	43
4.4 Politische Kultur	48
4.5 Protest	50
4.6 Vergleichende Populismusforschung mit einem Bezug zu Belgien und den Niederlanden – Forschungsdefizit	52
5 Forschungsfragestellung und Fallauswahlbegründung	54
5.1 Approach und theoretischer Bezugsrahmen	54
5.2 Leistungsfähigkeit von Verhandlungsdemokratien	56
5.3 Leistungsdefizite der Verhandlungsdemokratie an der Schnittstelle zum Rechtspopulismus	57
5.4 Begründung der Fallauswahl im Lichte der Forschungsfragestellung ..	59

ERSTER TEIL: HERKUNFT DES RECHTSPOPULISMUS	61
Erstes Kapitel: Politische Kultur	61
1 Historische Rahmenbedingungen	61
1.1 Historische Entwicklungen in Belgien	62
1.1.1 Untersuchungsziele	62
1.1.2 Protest angesichts der sprachlich-kulturellen Konfliktlinie	62
1.1.3 Protest angesichts weiterer Konfliktlinien unter Berücksichtigung der sprachlich-kulturellen Konfliktlinie	68
1.1.4 Konkordanzdemokratie und Parteiensystem	73
1.1.5 Verfassungsänderungen angesichts der sprachlich-kulturellen Konfliktlinie	75
1.1.6 Ergebnisse	77
1.2 Historische Entwicklungen in den Niederlanden	78
1.2.1 Untersuchungsziele	78
1.2.2 Protest im Zeitraum vor der Versäulung	81
1.2.2.1 Der Aufstand gegen die spanische Herrschaft als exogener Faktor	81
1.2.2.2 Protest innerhalb der Vereinigten Republik der Niederlande als endogener Faktor	83
1.2.2.3 Zwischenergebnisse	86
1.2.3 Protest im Zeitraum der Versäulung	88
1.2.3.1 Genese und Struktur der Versäulung entlang traditioneller Konfliktlinien	88
1.2.3.2 Konkordanzdemokratie	92
1.2.3.3 Protestausformungen angesichts der Versäulung	98
1.2.3.4 Zwischenergebnisse	101
1.2.4 Protest im Zeitraum der Entsäulung	102
1.2.4.1 Verlauf der Entsäulung	102
1.2.4.2 Protestausformungen angesichts der Entsäulung	105
1.2.4.3 Zwischenergebnisse	107
1.2.5 Niederländische Parteien des rechten Spektrums	108
1.2.5.1 Untersuchungsziele	108
1.2.5.2 Nationaal-Socialistische Beweging	109
1.2.5.3 Boerenpartij	110
1.2.5.4 Nederlandse Volksunie	112
1.2.5.5 Centrumpartij und von ihr abgespaltene Parteien	112
1.2.5.6 Zwischenergebnisse	113

1.2.6	Fortgesetzte Elitenkooperation angesichts neuer Herausforderungen . .	114
1.2.7	Ergebnisse	117
2	Sozioökonomische Rahmenbedingungen	119
2.1	Untersuchungsziele	119
2.2	Ökonomische Entwicklungen in Belgien	120
2.2.1	Gesamtbelgische Ökonomie	120
2.2.2	Flämische Ökonomie	121
2.3	Ökonomische Entwicklungen in den Niederlanden	124
2.4	Ergebnisse	127
3	Soziokulturelle Rahmenbedingungen	127
3.1	Untersuchungsziele	127
3.2	Modernisierung und Erfolgchancen für Rechtspopulisten	128
3.3	Theorienkreuzung	129
3.4	Soziokulturelle Tendenzen in Belgien und den Niederlanden	133
3.5	Ergebnisse	140
Zweites Kapitel: Politische Struktur		141
1	Untersuchungsziele	141
2	Politisches System	142
2.1	Wahl- und Parlamentssystem	142
2.2	Regierungssystem	143
2.3	Parteien und Parteiensystem	145
2.3.1	Implikationen zwischen Parteienwandel, Parteiensystemwandel und Wählerverhalten	147
2.3.2	Professionalisierte Wählerparteien	149
2.3.3	Veränderung der Einfluß- und Beteiligungsstrategien der Parteien in Verhandlungsdemokratien	150
2.3.3.1	Vom Konsens zur Konvergenz	150
2.3.3.2	Die Ausrichtung auf die Mitte	153
3	Ergebnisse	155
Drittes Kapitel: Wählerverhalten – Schnittstelle zwischen politischer Kultur und politischer Struktur		157
1	Untersuchungsziele	157
2	Wählerverhalten hinsichtlich des Vlaams Belang	159
3	Wählerverhalten hinsichtlich der Lijst Pim Fortuyn	166

4	EXKURS: KOMMUNALWAHLEN	171
4.1	Belgien	172
4.2	Niederlande	174
5	Ergebnisse	178

ZWEITER TEIL: GESTALT DES RECHTSPOPULISMUS

1	Untersuchungsziele	181
2	Akteure	182
2.1	Führende Köpfe des Vlaams Belang	182
2.2	Pim Fortuyn	185
3	Inhalte, Strategien und Management	188
3.1	Umgang mit anderen Ethnien in Partei- und Wahlprogrammen	188
3.2	Entwicklung und Umsetzung der Programmatik	191
3.3	Strategien und politisches Management	193
3.3.1	Vlaams Belang	193
3.3.2	Lijst Pim Fortuyn	197
3.3.2.1	Pim Fortuyn	197
3.3.2.2	Regierungsbeteiligung und politisches Management der LPF	197
4	Ergebnisse	203

DRITTER TEIL: AUSWIRKUNGEN DES RECHTSPOPULISMUS ...

1	Untersuchungsziele	205
2	Reaktionen und Gegenstrategien der Gesellschaft einschließlich der etablierten politischen Parteien unter besonderer Berücksichtigung der Migrations- bzw. Integrationspolitik	205
2.1	Vergleichender Überblick zur Migrations- bzw. Integrationspolitik ..	205
2.2	Belgien	212
2.3	Niederlande	215
3	Politische Landschaft nach den Parlamentswahlen von 2006 und 2007	220
3.1	Belgien	220
3.2	Niederlande	226
4	EXKURS: MEDIEN	232
4.1	Mediale Landschaft	232
4.2	Pim Fortuyn in den Medien	237
5	Ergebnisse	245

SCHLUSSTEIL: ANALYTISCHER ERTRAG	247
ANHANG	253
Anhang 1: Sitzverteilung in der belgischen Kamer van Volksvertegenwoordigers seit 1946	254
Anhang 2: Sitzverteilung in der niederländischen Tweede Kamer seit 1946	256
Literaturverzeichnis	259
Summary	283
Samenvatting	287